

## **Beschlussempfehlung und Bericht des Rechtsausschusses (6. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Fraktion der SPD  
– Drucksache 17/10988 (neu) –**

### **Eine gesetzliche Obergrenze für verbrauchergerechte Dispositionszinsen**

#### **A. Problem**

Die Antragsteller kritisieren die Zinssätze für vereinbarte und geduldete Kontoüberziehungen (Dispositionszinsen) in Deutschland als unverhältnismäßig hoch. Dies gelte insbesondere mit Blick auf die derzeit sehr niedrigen Refinanzierungskosten der Kreditinstitute und die im Durchschnitt niedrigeren Dispositionszinsen im Euroraum. Angesichts eines Gesamtvolumens der Überziehungskredite in Deutschland in Höhe von 416 Mrd. Euro entstünden für die Bankkunden derzeit Kosten in Höhe von 416 Mio. Euro für jeden Prozentpunkt Dispositionszinsen.

Die Bundesregierung soll im Wesentlichen dazu aufgefordert werden, eine gesetzliche Regelung zur Begrenzung der Dispositionszinsen auf maximal 8 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz vorzulegen und bestimmte Maßnahmen zur verbesserten Preistransparenz bei Überziehungskrediten zu ergreifen.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.**

#### **C. Alternativen**

Annahme des Antrags.

#### **D. Kosten**

Wurden im Ausschuss nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 17/10988 (neu) abzulehnen.

Berlin, den 5. Juni 2013

### **Der Rechtsausschuss**

**Siegfried Kauder**  
**(Villingen-Schwenningen)**  
Vorsitzender

**Marco Wanderwitz**  
Berichterstatter

**Ingo Egloff**  
Berichterstatter

**Marco Buschmann**  
Berichterstatter

**Halina Wawzyniak**  
Berichterstatterin

**Ingrid Hönlinger**  
Berichterstatterin

## Bericht der Abgeordneten Marco Wanderwitz, Ingo Egloff, Marco Buschmann, Halina Wawzyniak und Ingrid Hönlinger

### I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat die Vorlage auf **Drucksache 17/10988 (neu)** in seiner 199. Sitzung am 19. Dezember 2012 beraten und an den Rechtsausschuss zur federführenden Beratung sowie an den Finanzausschuss, an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie und an den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Mitberatung überwiesen.

### II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Finanzausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 17/10988 (neu) in seiner 143. Sitzung am 5. Juni 2013 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN deren Ablehnung.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat die Vorlage auf Drucksache 17/10988 (neu) in seiner 107. Sitzung am 5. Juni 2013 beraten und empfiehlt mit den Stim-

men der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN deren Ablehnung.

Der **Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** hat die Vorlage auf Drucksache 17/10988 (neu) in seiner 95. Sitzung am 5. Juni 2013 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN deren Ablehnung

### III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Rechtsausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 17/10988 (neu) in seiner 135. Sitzung am 5. Juni 2013 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN deren Ablehnung.

Berlin, den 5. Juni 2013

**Marco Wanderwitz**  
Berichterstatter

**Ingo Egloff**  
Berichterstatter

**Marco Buschmann**  
Berichterstatter

**Halina Wawzyniak**  
Berichterstatterin

**Ingrid Hönlinger**  
Berichterstatterin

